

**Kassier Klaus Güntsch** übte in seinem Bericht ebenfalls Kritik am Verband. Problematisch sah er vor allem die Vorgabe der Mindestmitgliedsbeiträge. Wenn die Vereine die Beiträge nicht in der vorgeschriebenen Höhe erheben würden, erhielten sie auch keine Zuschüsse mehr. **Abteilungsleiter Sven Kretschmann** ließ das Jahr der 1. Mannschaft Revue passieren. Er bedankte sich beim ehemaligen Trainer Reinald Löffler, der die 1. Mannschaft mit einer Unterbrechung sieben Spielserien lang trainiert habe. Dabei habe er sie einmal in die Relegation und dreimal auf Platz 3 in der Liga geführt. Mit Timo Fleischmann habe man beim Nachfolger ein richtiges Händchen bewiesen. „Wenn die Mannschaft mitzieht, ist vielleicht noch eine Überraschung drin“, zeigte sich **Trainer Timo Fleischmann** sicher, und kündigte den Spielern bis zum Saisonstart einige harte Trainingseinheiten an. **Michael Neubauer** erläuterte in seinem Jugendbericht, dass man bereits im Sommer mit den teilnehmenden Vereinen die Spielgemeinschaften für die Saison 2012/2013 zusammengesetzt habe. Die A-Jugend sei vom ASV Kleintettau übernommen worden, die B-Jugend gehöre zur JFG Rennsteig. Die C-Jugend spiele beim TSV Ludwigsstadt, die D-Jugend beim FC Lauenstein mit den Trainern Stefan Reuth und Marcel Hager und die E- und F-Jugend beim TSV Ebersdorf. In Bezug auf die Jugendarbeit erklärte Neubauer, dass man angesichts der demografischen Entwicklung ein „Rennsteigdenken“ haben sollte. Alleine eine Jugendmannschaft zu halten, sei für viele Vereine nicht mehr möglich. **Abteilungsleiter „Rodeln“ Frieder Kretschmann** kündigte an, dass man, sobald es die Schneelage wieder zulasse, ein Rodelrennen ansetzen werde. **Jürgen Lemnitzer** bedankte sich bei allen Altliga-Spielern. Seit zehn Jahren bestehe hier eine gute Spielgemeinschaft mit Ludwigsstadt. pf

#### **Rainer Seifert bewirtschaftet das FC-Sportheim**

Der **2. Vorsitzende Daniel Rosse** erklärte, dass er auf Grund von großer zeitlicher Belastung nicht mehr die Bewirtschaftung des Sportheimes des FC Lauensteins übernehmen könne. Hier fand man in der Versammlung eine Lösung. Rainer Seifert, der die Bewirtschaftung bereits einige Jahre innehatte, sagte zu, diese zu übernehmen und hoffte auf Unterstützung durch die Vereinsmitglieder.

**Abteilungsleiter Technik Rolf Lemnitzer** hoffte auf die Unterstützung möglichst vieler Mitglieder bei den in diesem Jahr anstehenden Arbeiten im Sportheim auf dem Sportgelände und für Platzerhaltungsmaßnahmen. pf